

Nachhaltigkeit - barrierefrei und stressfrei managen und berichten



NOW NEXT NEXUS

neXus Light Smart Sustainability Management für VSME

neXus Light hilft kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), ihre freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung (VSME) mit Leichtigkeit zu optimieren. neXus Light vereinfacht die Datenerfassung und Berichterstattung für transparente und glaubwürdige Offenlegungen.

Mit neXus light können Sie Ihre Supplier und Geschäftspartner einfach finden und deren Nachhaltigkeitsdaten im Rahmen der VSME abrufen

Geben Sie den Namen des Unternehmens oder den Standort der ein...





Omnibus



ESG

Was ist konkret neu?

Omnibus Vorschlag vom 26.02.2026

Omnibus-Paket (Vorschlag)

Anpassung der Grenzen für
CSRD/ESRS:

- Organisationen mit > 1.000 MA UND
- > 50 Mio EUR Umsatz ODER
- > 25 Mio EUR Bilanzsumme

Unternehmen mit < 1.000 MA sollen
freiwillig nach einem auf VSME
basierenden Standard berichten (Mid-
Caps)

Dieser Standard wird erst entwickelt.
Daher Start mit VSME als Basis.



Wer muss was berichten?

1

CSRD-Pflicht für Unternehmen mit

- > 1.000 Mitarbeiter UND
- > 50 Mio EUR Umsatz ODER
- > 25 Mio EUR Bilanzsumme

2

VSME-Pflicht für Unternehmen

- Sogenannte Mid-Caps mit
- weniger als 1.000 Mitarbeiter
- und > 250 Mitarbeiter

3

Indirektes „Shielding“

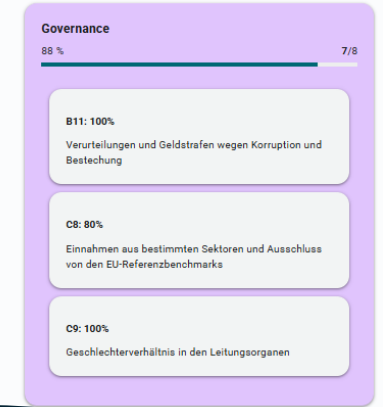
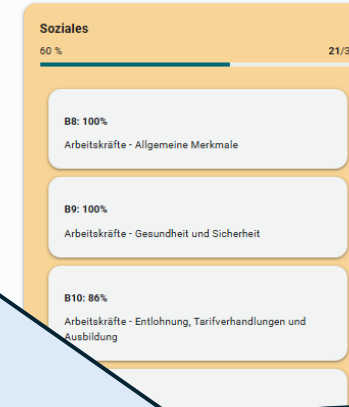
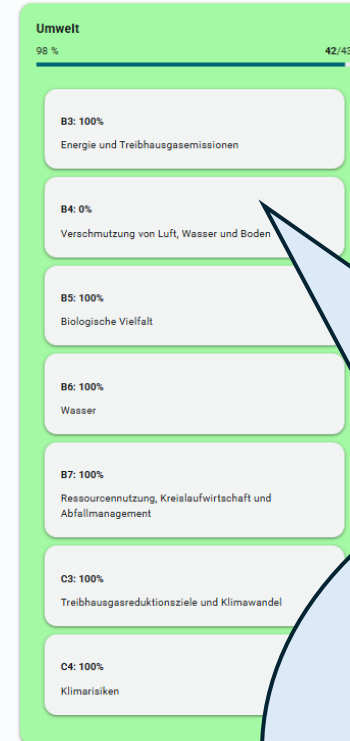
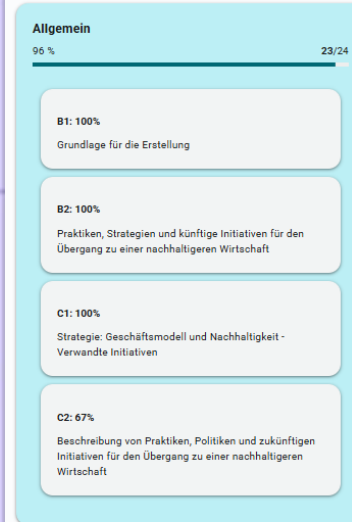
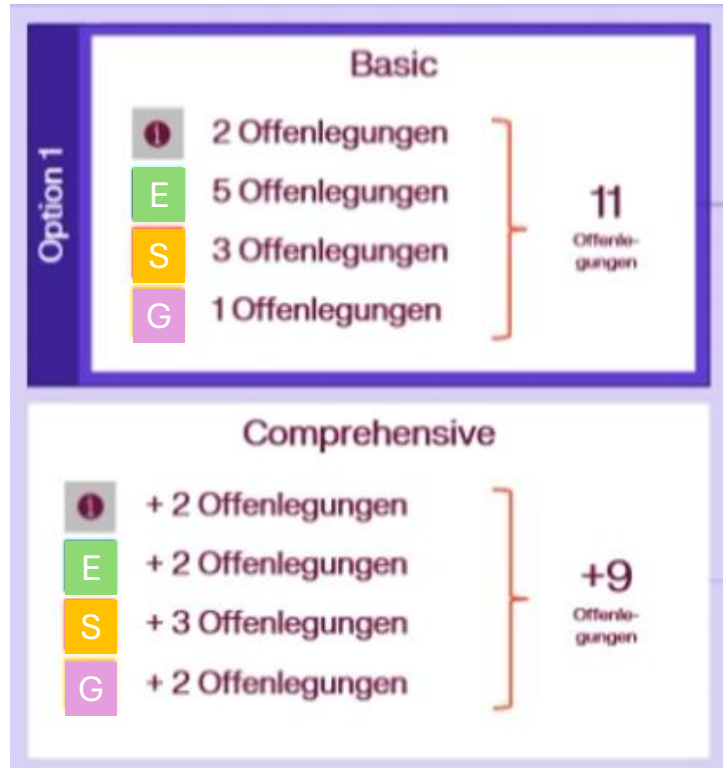
- Limitierung der Anfragen von Daten von Stakeholdern
- Die Daten sollen durch den VSME standardisiert werden

1. Vorschlag der EU-Kommission im Omnibus Paket I und II, veröffentlicht am 26.2.2025
2. Dem Vorschlag zufolge würde die Kommission den freiwilligen Standard als delegierten Rechtsakt erlassen. In der Zwischenzeit will die Kommission, um der Marktnachfrage gerecht zu werden, so bald wie möglich eine Empfehlung zur freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung herausgeben, die sich auf den von der EFRAG entwickelten VSME-Standard stützt.

Was ist der VSME?

- **Bereitstellung relevanter Informationen („Shielding“)** – Organisationen können ihre Nachhaltigkeitsagenden systematisch bearbeiten und dokumentieren, um den Anforderungen von Stakeholdern wie Großunternehmen, Banken und Investoren gerecht zu werden.
- **Resilienz durch Nachhaltigkeitsmanagement – ev. Mid-Cap Pflicht** – Unterstützung beim Umgang mit Herausforderungen von Sozialen und Umweltthemen, Aufbau von langfristiger Widerstands- und Wettbewerbsfähigkeit
- **Förderung einer nachhaltigen Wirtschaft (Agenda 2030)** – durch die Anwendung leisten Organisationen ihren Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung und sozialen Verantwortung.
- **Lagebericht** – Kongruenz mit dem Jahresabschluss, Teil des Lageberichtes (nach Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung)

Wie ist der VSME aufgebaut?



- 110 Datenpunkte insgesamt
- Mehrheit davon sind metrische Datenpunkte ca. 70%
- 30% narrative Datenpunkte
- Über 90% weniger Datenpunkte im Vergleich zu ESRS

Welche Themen sollen im VSME berichtet werden?

Themenbezogener ESRS	In themenbezogenen ESRS behandelte Nachhaltigkeitsaspekte		
	Thema	Unterthema	Unter-Unterthemen
ESRS E1	Klima-wandel	— Anpassung an den Klimawandel — Klimaschutz — Energie	
ESRS E2	Umweltverschmutzung	— Luftverschmutzung — Wasserverschmutzung — Bodenverschmutzung	
ESRS E3	Wasser- und Meeresressourcen		
ESRS E4	Biologische Vielfalt und Ökosysteme		
ESRS E5	Kreislaufwirtschaft		
ESRS S1	Eigene Belegschaft		

Impact:
positive oder negative Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt

Financial:
Sozial- oder Umweltthemen bergen finanzielle Risiken für die Org.

- KEINE verpflichtende doppelte WA
- ABER: Positive & negative Auswirkungen
- UND: Umwelt- und sozialbezogene finanzielle Risiken für das Unternehmen

Identifikation
der Nachhaltigkeits-Aspekte

- Einige Datenpunkte sind nur zu berichten, wenn sie zum Unternehmen passen
- Identifikation über „If“-Formulierungen

Auswahl der Offenlegungen

Beispiel – Emissionen Energie und Treibhausgas

Offenlegungen verpflichtend:

1. Gesamtenergieverbrauch in MWh

- Aufschlüsselung nach Energiequellen, sofern die erforderlichen Daten verfügbar sind:
 - Erneuerbare Energie
 - Nicht erneuerbare Energie
 - Gesamtverbrauch

2. Treibhausgasemissionen (GHG-Emissionen)

- Scope 1-Emissionen: Direkte Emissionen aus eigenen oder kontrollierten Quellen (tCO₂-eq).
- Scope 2-Emissionen: Standortbasierte indirekte Emissionen aus der Erzeugung eingekaufter Energie (tCO₂-eq).

3. Berechnung der Treibhausgas-Intensität

- Die GHG-Intensität wird berechnet, indem die gesamten Treibhausgasemissionen (B3) durch den Umsatz des Unternehmens (B1) geteilt werden.

Gesamt-Energieverbrauch	B3	29.	Energie und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen muss seinen Gesamtenergieverbrauch in MWh mit einer Aufschlüsselung gemäß der nachstehenden Tabelle offenlegen, wenn es die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung erhalten kann: Erneuerbar Nicht erneuerbar Gesamt Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen ausgewiesen) Brennstoffe Gesamt	✓	123	MWh
Stromverbrauch	B3	29.a	Energie und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen muss seinen Gesamtenergieverbrauch in MWh mit einer Aufschlüsselung gemäß der nachstehenden Tabelle offenlegen, wenn es die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung erhalten kann: Erneuerbar Nicht erneuerbar Gesamt Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen ausgewiesen) Brennstoffe Gesamt	✓	9122	MWh
Stromverbrauch - Erneuerbare	B3	29.a i	Energie und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen muss seinen Gesamtenergieverbrauch in MWh mit einer Aufschlüsselung gemäß der nachstehenden Tabelle offenlegen, wenn es die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung erhalten kann: Erneuerbar Nicht erneuerbar Gesamt Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen ausgewiesen) Brennstoffe Gesamt	✓	7222	MWh
Stromverbrauch - Nicht Erneuerbare	B3	29.a ii	Energie und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen muss seinen Gesamtenergieverbrauch in MWh mit einer Aufschlüsselung gemäß der nachstehenden Tabelle offenlegen, wenn es die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung erhalten kann: Erneuerbar Nicht erneuerbar Gesamt Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen ausgewiesen) Brennstoffe Gesamt	✓	1900	MWh
Kraftstoffverbrauch	B3	29.b	Energie und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen muss seinen Gesamtenergieverbrauch in MWh mit einer Aufschlüsselung gemäß der nachstehenden Tabelle offenlegen, wenn es die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung erhalten kann: Erneuerbar Nicht erneuerbar Gesamt Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen ausgewiesen) Brennstoffe Gesamt	✓	2435	MWh
Kraftstoffverbrauch - Erneuerbare	B3	29.b i	Energie und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen muss seinen Gesamtenergieverbrauch in MWh mit einer Aufschlüsselung gemäß der nachstehenden Tabelle offenlegen, wenn es die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung erhalten kann: Erneuerbar Nicht erneuerbar Gesamt Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen ausgewiesen) Brennstoffe Gesamt	✓	135	MWh
Kraftstoffverbrauch - Nicht Erneuerbare	B3	29.b ii	Energie und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen muss seinen Gesamtenergieverbrauch in MWh mit einer Aufschlüsselung gemäß der nachstehenden Tabelle offenlegen, wenn es die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung erhalten kann: Erneuerbar Nicht erneuerbar Gesamt Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen ausgewiesen) Brennstoffe Gesamt	✓	2300	MWh
Gesamte THG-Emissionen	B3	30.	Energie- und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen legt seine geschätzten Brutto-Treibhausgasemissionen (THG) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent (tCO ₂ eq) unter Berücksichtigung des GHG Protocol Corporate Standard (Version 2004) offen, einschließlich: (a) der Scope-1-THG-Emissionen in tCO ₂ eq (aus eigenen oder kontrollierten Quellen)	✓	12500	tCO ₂ eq
Scope 1 THG-Emissionen	B3	30.a	Energie- und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen legt seine geschätzten Brutto-Treibhausgasemissionen (THG) in Tonnen CO ₂ -Äquivalent (tCO ₂ eq) unter Berücksichtigung des GHG Protocol Corporate Standard (Version 2004) offen, einschließlich: (a) der Scope-1-THG-Emissionen in tCO ₂ eq (aus eigenen oder kontrollierten Quellen)	✓	1500	tCO ₂ eq
Standortbezogene Scope-2-Emissionen	B3	30.b	Energie- und Treibhausgasemissionen	(b) die standortbezogenen Scope-2-Emissionen in tCO ₂ eq (d. h. Emissionen aus der Erzeugung von zugekaufter Energie wie Strom, Wärme, Dampf oder Kälte).	✓	3000	tCO ₂ eq
THG-Intensität	B3	31.	Energie- und Treibhausgasemissionen	Das Unternehmen legt seine Treibhausgasintensität offen, die berechnet wird, indem die gemäß Absatz 30 offengelegten „Brutto-Treibhausgasemissionen“ durch den gemäß Absatz 24 Buchstabe e Ziffer iv offengelegten „Umsatz (in Euro)“ geteilt werden.	✓	0,3695	tCO ₂ eq/Euro

B3 - 19
Energie und Treibhausgasemissionen ID: B03 - 019 b B3 / Paragraph: 29 a

Das Unternehmen muss seinen Gesamtenergieverbrauch in MWh mit einer Aufschlüsselung gemäß der nachstehenden Tabelle offenlegen, wenn es die erforderlichen Informationen für eine solche Aufschlüsselung erhalten kann: Erneuerbar Nicht erneuerbar Gesamt Elektrizität (wie in den Rechnungen der Versorgungsunternehmen ausgewiesen) Brennstoffe Gesamt

Stromverbrauch

9122

2024 2025

Numeric 9122 Unit MWh

Vergleich – ESRS zu VSME

		ESRS	VSME
A	Allgemeine Informationen	✓	B C
E	Klimawandel	✓	B C
	Umweltverschmutzung	✓	B
	Wasser- und Meeresressourcen	✓	B
	Biologische Vielfalt & Ökosysteme	✓	B
	Ressourcennutzung & Kreislaufwirtschaft	✓	B
S	Arbeitskräfte im Unternehmen	✓	B C
	Arbeitskräfte in der WSK	✓	C
	Betroffene Gemeinschaften	✓	C
	Verbraucher:innen und Endnutzer:innen	✓	C
G	Unternehmensführung	✓	B C

... und die Umsetzung erfolgt wie?

Just it!



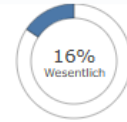
Just it!

Nachhaltigkeitsaspekte (Subtopics) NH-Bericht VSME 2025

Nachhaltigkeitsaspekte (Subtopics)
Eingegeben



Auswirkungen oder Finanzielle
Risiken



St...	Subtopic	Eing...	Beschreibung	Auswir...	Finanz...	Zeithorizo...	Begründung
E1	Anpassung an den Klimawandel	●	Dieses Thema befasst sich mit den Vorbereitungsmaßnahmen zur Bewältigung der unvermeidlichen Folgen des Klimawandels. Von der Schaffung widerstandsfähigerer Infrastrukturen wie dem Hochwasserschutz bis hin zur Änderung landwirtschaftlicher Praktiken zielt es darauf ab, Schäden zu minimieren und neue Chancen zu nutzen. Zu den Strategien können die Bewertung von Schwachstellen, die Aktualisierung von Bauvorschriften und die Erstellung von Katastrophenschutzplänen gehören.	✓	✓	kurzfristig: bis 1 Jahr (Berichtszeitraum)	Unsere Erklärung dazu befindet sich im Anhang
E1	Klimaschutz	●	Der Schwerpunkt liegt auf der Verringerung und dem Ausgleich von Treibhausgasemissionen. Dazu gehören die Einführung sauberer Energielösungen, die Verbesserung der Energieeffizienz sowie der Schutz und die Wiederherstellung von Wäldern. Eine wirksame Abschwächung verlangsamt das Tempo des Klimawandels und mindert seine langfristigen Auswirkungen.	○	✓	kurzfristig: bis 1 Jahr (Berichtszeitraum)	musste alles ko
E1	Energie	●	Im Mittelpunkt steht dabei die nachhaltige Nutzung von Energieressourcen, um den menschlichen Bedarf zu decken, ohne die Umwelt zu gefährden.	✓	○	▼	musste alles korrigiert werden

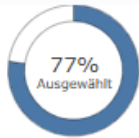
- Einfache Wesentlichkeits-Bestimmung
- Integration einer bereits durchgeführten Wesentlichkeits-Analyse durch Upload

Datenpunkte NH-Bericht VSME 2025

☐ Ausgewählt

☐ freiwillig

☒ Alle

Datenpunkte
ausgewählt

Datenpunkte
eingetragen


Basic

Comprehensive



	K...	T...	Name	D...	P...	DR-Name	Text	E...	Wert	Ei...
	☐	☐		C1				☐		
	4							4		
	a	text	Beschreibung der wesentlichen Gruppen der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen	C1	47.a	Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen	Das Unternehmen legt die wesentlichen Elemente seines Geschäftsmodells und seiner Strategie offen, einschließlich: a) einer Beschreibung der wesentlichen Gruppen der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen	✓	Datenpunkte editieren	
	a	text	Beschreibung der wesentlichen Gruppen der angebotenen Produkte und/oder Dienstleistungen	C1	47.b	Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - Verwandte Initiativen	Das Unternehmen legt die wesentlichen Elemente seines Geschäftsmodells und seiner Strategie offen, einschließlich: b) einer Beschreibung der wesentlichen Märkte, auf denen das Unternehmen tätig ist (wie B2B, Großhandel, Einzelhandel, Länder)	✓		
							Das Unternehmen legt die wesentlichen Elemente seines Geschäftsmodells und seiner Strategie offen zu legen, einschließlich: c) einer Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen (z. B. wichtige Lieferanten, Kunden, Vertriebskanäle und Verbraucher)	✓		
							Das Unternehmen legt die wesentlichen Elemente seines Geschäftsmodells und seiner Strategie offenzulegen, einschließlich: d) falls die Strategie Schlüsselemente enthält, die sich auf Fragen der Nachhaltigkeit beziehen oder auswirken, eine kurze Beschreibung dieser Schlüsselemente.	✓		

- Einfache Datenerfassung
- KI-gestützte Reportgenerierung
- Durch Dokumenten-Analyse

Datenpunkte editieren

C1 - 66
Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit - verwandte Initiativen

Das Unternehmen legt die wesentlichen Elemente seines Geschäftsmodells und seiner Strategie offen zu legen, einschließlich: c) einer Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen (z. B. wichtige Lieferanten, Kunden, Vertriebskanäle und Verbraucher)

Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen

Beschreibung der wichtigsten Geschäftsbeziehungen

Vertriebskanäle:

Unsere Vertriebskanäle sind hauptsächlich über Berater und sonstige Multiplikatoren.

Lieferanten für die Software haben wir keine, da alles im Haus selber programmiert wird.

Unsere Kunden kommen aus allen Branchen, vor allem aus der Sozialwirtschaft.

Doppelte Wesentlichkeit - Matrix

Gemäß den EU-Anforderungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) - Standards: ESRS 1 und ESRS 2

Just it!

Bericht NH-Bericht VSME 2025

 Einleitende Texte

 Bericht erstellen

 JSON

Report

- Report leicht erstellen
- Bequem eigene Texte & Grafiken in Report inkludieren
- In verschiedenen Formaten herunterladen

olive Informationstechnology FlexCo
Schlossweg 1
Jahr: 2025
Datum: 12.03.2025



Just  it!

- Report jederzeit abrufbar
- Für ihre Stakeholder
(Großunternehmen, Banken,
Investoren, etc.)
- In verschiedenen Formaten

NOW NEXT NEXUS

neXus Light Smart Sustainability Management für VSME

neXus Light hilft kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), ihre freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung (VSME) mit Leichtigkeit zu optimieren. neXus Light vereinfacht die Datenerfassung und Berichterstattung für transparente und glaubwürdige Offenlegungen.

Mit neXus light können Sie Ihre Supplier und Geschäftspartner einfach finden und deren Nachhaltigkeitsdaten im Rahmen der VSME abrufen

Geben Sie den Namen des Unternehmens oder den Standort der ein...

